

**2-Fach Bachelor Kunstgeschichte an der CAU Kiel  
Modulbeschreibung (ab SoSe 2016)**

<b>Modulnummer</b> Modul A (1. und 2. Fachsemester)	<b>Modulbezeichnung</b> Propädeutikum	
<b>1. Verantwortlich für das Modul</b>	Professoren der Kunstgeschichte	
<b>2. Studiengang</b>	2-Fächer Bachelor Kunstgeschichte (70 LP)	<b>Status</b> Pflicht
<b>3. Zugangsvoraussetzungen</b>	Allgemeine Hochschulreife	<b>Turnus</b> jährlich
<b>4. Studiensemester</b> 1. Fachsemester	<b>Dauer</b> 1 Semester 10 SWS  <b>Dauer einzeln</b> A1 Grundkurs 2 SWS A2 Grundkurs 2 SWS A3 Vorlesung 2 SWS A4 Übung 2 SWS A5 Übung 2 SWS	<b>LP / Workload</b> 15 LP / 450 Stunden  <b>Leistungspunkte einzeln</b> A1 Grundkurs (Bildkünste) 3,5 LP A2 Grundkurs (Architektur) 3,5 LP A3 Vorlesung 2,5 LP A4 Übung 3,0 LP A5 Übung 2,5 LP
<b>5. Lehrformen</b>	<u>Grundkurse (A1 / A2)</u> Einführung in das Studium der Bildkünste (A1) Einführung in das Studium der Architektur (A2) (Die Gruppengröße der Einführungsveranstaltungen ist nicht beschränkt und richtet sich nach den Anmeldezahlen der Studienanfänger) <u>Vorlesung (A3)</u> (Die Gruppengröße ist nicht beschränkt) <u>Übung ‚Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten‘ (A4)</u> (Die Gruppengröße der Einführungsveranstaltungen ist nicht beschränkt und richtet sich nach den Anmeldezahlen der Studienanfänger) <u>Übung (A5)</u> (Die Gruppengröße beträgt in der Regel nicht mehr als 25 Personen)	
<b>6. Lehrinhalte</b>	<u>Grundkurse</u> Die Einführungsveranstaltungen (A1 und A2) vermitteln einen systematischen Überblick über die folgenden Gebiete: Gattungen der Kunst (in Architektur, Bildkunst etc.), Kunst- und Stilepochen, Kunstlandschaften, Grundbegriffe und Methoden, Wandel zum autonomen Kunstwerk, kunstgeschichtliche Fragestellungen, künstlerische Techniken, Fachterminologie, Literaturlage. <u>Vorlesung über ein allgemeines Thema</u> Der Inhalt der Vorlesung über ein allgemeines Thema (A3) ergänzt und vertieft Teilaspekte der Einführungskurse und bietet weitere Einblicke in kunsthistorische Fragestellungen. <u>Übung ‚Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten‘</u> Die Einführungsveranstaltung (A4) vermittelt folgende Inhalte: Literaturrecherche, Bibliotheksbenutzung, Quellenkunde, Erstellen von wissenschaftl. Handouts und Hausarbeiten, Referatspräsentation, Bildbeschreibung. <u>Übung</u> Die Übung (A5) kann in der Ausrichtung [Spätantike u. Mittelalter/Neuzeit] von den Studierenden frei gewählt werden und beschäftigt sich mit praktischen Aspekten der kunsthistorischen Arbeit.	
<b>7. Zielvorstellungen und Kompetenzen</b>	Das Modul A ist als Basismodul angelegt und vermittelt Grundkenntnisse in den oben genannten Bereichen. Ziele sind die Befähigung des Studierenden, Kunstwerke auf unterschiedliche Fragestellungen hin zu betrachten und einzuordnen, Fachliteratur zu recherchieren und kritisch zu rezipieren.	
<b>8. Prüfungsleistungen</b>	<u>Grundkurs (A1 + A2)</u> Klausur (max. zweistündig, benotet, je 50 % Gewichtung der Modulnote) <u>Vorlesung (A3)</u> Teilnahmebescheinigung <u>Übung (A4 + A5)</u> Referat und aktive Beteiligung in den Lehrveranstaltungen (bestanden/nicht bestanden)	
<b>9. Literaturempfehlungen</b>	Literaturempfehlungen werden im Verlauf der Veranstaltungen ausgesprochen.	

**2-Fach Bachelor Kunstgeschichte an der CAU Kiel  
Modulbeschreibung (ab SoSe 2016)**

<b>Modulnummer</b> Modul B+C (2. und 3. Fachsemester)		<b>Modulbezeichnung</b> Kompetenzerwerb in Gattungen und Kunstlandschaften Epoche I [Spätantike u. Mittelalter] / Epoche II [Neuzeit u. Moderne]	
<b>1.</b>	<b>Verantwortlich für das Modul</b> Professoren der Kunstgeschichte		
<b>2.</b>	<b>Studiengang</b> 2-Fächer Bachelor Kunstgeschichte (70 LP)	<b>Status</b> Pflicht	
<b>3.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Abschluss Modul A		<b>Turnus</b> halbjährlich
<b>4.</b>	<b>Studiensemester</b> 2. und 3. Fachsemester	<b>Dauer</b> 2 Semester 10 SWS	<b>LP / Workload</b> 17,5 LP / 525 Stunden
		<b>Dauer einzeln</b> B1 Proseminar 2 SWS B2 Vorlesung 2 SWS B/C3 Übung 2 SWS C1 Proseminar 2 SWS C2 Vorlesung 2 SWS	<b>Leistungspunkte einzeln</b> B1 Proseminar 5,0 LP B2 Vorlesung 2,5 LP B/C3 Übung 2,5 LP C1 Proseminar 5,0 LP C2 Vorlesung 2,5 LP
<b>5.</b>	<b>Lehrformen</b> <u>Proseminar (B1 + C1)</u> (Die Gruppengröße beträgt in der Regel nicht mehr als 25 Personen) <u>Vorlesung (B2 + C3)</u> (Die Gruppengröße ist nicht beschränkt) <u>Übung (B/C3)</u> (Die Gruppengröße beträgt in der Regel nicht mehr als 25 Personen)		
<b>6.</b>	<b>Lehrinhalte</b> <u>Proseminar</u> Das Proseminar (B1) vertieft und verifiziert die für die Epoche I [Spätantike u. Mittelalter] relevanten Gattungen und Kunstlandschaften, Grundbegriffe und Methoden, Stilentwicklungen und kunstgeschichtlichen Fragestellungen. Das Proseminar (C1) vertieft und verifiziert die für die Epoche II [Neuzeit u. Moderne] relevanten Gattungen und Kunstlandschaften, Grundbegriffe und Methoden, Stilentwicklungen und kunstgeschichtlichen Fragestellungen. <u>Vorlesung über ein allgemeines Thema</u> Der Inhalt der Vorlesung (B2) ergänzt durch die spezielle Ausrichtung den Einblick in Themenkomplexe der Epoche I [Spätantike u. Mittelalter]. Der Inhalt der Vorlesung (C2) ergänzt durch die spezielle Ausrichtung den Einblick in Themenkomplexe der Epoche II [Neuzeit u. Moderne]. <u>Übung ‚Beschreiben und Deuten von Kunstwerken; Methodisches‘</u> Die Studierenden können zwischen zwei Zeitstellungen wählen: Die Übung (B3) ergänzt in ihrer speziellen Ausrichtung den Einblick in Epoche I [Spätantike u. Mittelalter] und beschäftigt sich mit praktischen Aspekten der kunsthistorischen Arbeit. Die Übung (C3) ergänzt in ihrer speziellen Ausrichtung den Einblick in Epoche II [Neuzeit u. Moderne] und beschäftigt sich mit praktischen Aspekten der kunsthistorischen Arbeit.		
<b>7.</b>	<b>Zielvorstellungen und Kompetenzen</b> Das Modul B+C ist als Vertiefungsmodul angelegt und ermöglicht einen fokussierten Einblick in die Kunst der Epoche I [Spätantike u. Mittelalter] und in die Kunst der Epoche II [Neuzeit u. Moderne]. Ziele des Moduls sind der Erwerb eines systematischen Einblicks und die Aneignung von Fragestellungen sowie deren Umsetzung in Form eines Referats und einer schriftlichen Hausarbeit. Die Studierenden vertiefen ihr fachliches Wissen und erweitern die eigene Denkmälerkenntnis im Bereich Epoche I [Spätantike u. Mittelalter] und Bereich Epoche II [Neuzeit u. Moderne]. Gleichzeitig vertiefen und reflektieren sie die eigene Fähigkeit der Bildbeschreibung, Literaturrecherche, Präsentation sowie der Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		

**2-Fach Bachelor Kunstgeschichte an der CAU Kiel**  
**Modulbeschreibung (ab SoSe 2016)**

<b>8.</b>	<b>Prüfungsleistungen</b> <u>Proseminar, Epoche I (B1 + C1)</u> Referat, aktive Beteiligung in den Lehrveranstaltungen und schriftliche Hausarbeit (benotet, 100 % Gewichtung der Modulnote) <u>Vorlesung, Epoche I (B2 + C2)</u> Teilnahmebescheinigung <u>Übung „Beschreiben und Deuten von Kunstwerken; Methodisches (B/C3)</u> Referat und aktive Beteiligung in den Lehrveranstaltungen (bestanden/nicht bestanden)
<b>9.</b>	<b>Literaturempfehlungen</b> Literaturempfehlungen werden im Verlauf der Veranstaltungen ausgesprochen.

**2-Fach Bachelor Kunstgeschichte an der CAU Kiel  
Modulbeschreibung (ab SoSe 2016)**

<b>Modulnummer</b> Modul D (4. Fachsemester)		<b>Modulbezeichnung</b> Anleitung zum selbstständigen Arbeiten	
<b>1.</b>	<b>Verantwortlich für das Modul</b> Professoren der Kunstgeschichte		
<b>2.</b>	<b>Studiengang</b> 2-Fächer Bachelor Kunstgeschichte (70 LP)	<b>Status</b> Pflicht	
<b>3.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Abschluss Modul B und C		<b>Turnus</b> halbjährlich
<b>4.</b>	<b>Studiensemester</b> 4. Fachsemester	<b>Dauer</b> 1 Semester 4 SWS	<b>LP / Workload</b> 10 LP / 300 Stunden
		<b>Dauer einzeln</b> D1 Hauptseminar 2 SWS D2 Vorlesung 2 SWS	<b>Leistungspunkte einzeln</b> D1 Hauptseminar 7,5 LP D2 Vorlesung 2,5 LP
<b>5.</b>	<b>Lehrformen</b> <u>Hauptseminar (D1)</u> (Die Gruppengröße beträgt in der Regel nicht mehr als 25 Personen) <u>Vorlesung Epoche I oder II (D2)</u> (Die Gruppengröße ist nicht beschränkt)		
<b>6.</b>	<b>Lehrinhalte</b> <u>Hauptseminar</u> Das Hauptseminar (D1) vertieft und verifiziert durch komplexere Fragestellungen die für die Epochen I oder II relevanten Gattungen und Kunstlandschaften, Grundbegriffe, Methoden und Stilentwicklungen. <u>Vorlesung über ein allgemeines Thema</u> Der Inhalt der Vorlesung (D2) ergänzt durch die spezielle Ausrichtung den Einblick in Themenkomplexe der Epochen I oder II.		
<b>7.</b>	<b>Zielvorstellungen und Kompetenzen</b> Das Modul D ist als Vertiefungsmodul angelegt und ermöglicht fokussierte Einblicke in die Kunst der Epochen I oder II. Ziele des Moduls sind die Verknüpfung des bisher Gelernten und die Befähigung zur selbstständigen Transferleistung. Die Studierenden vertiefen fachliches Wissen und erweitern die eigene Denkmälerkenntnis im Bereich Epoche I oder II. Gleichzeitig erarbeiten sie selbstständig relevante Fragestellungen zum angebotenen Seminarinhalt.		
<b>8.</b>	<b>Prüfungsleistungen</b> <u>Hauptseminar, Epoche I oder II (D1)</u> Referat, aktive Beteiligung in den Lehrveranstaltungen und schriftliche Hausarbeit (benotet, 100 % Gewichtung der Modulnote) <u>Vorlesung, Epoche I oder II (D2)</u> Teilnahmebescheinigung		
<b>9.</b>	<b>Literaturempfehlungen</b> Literaturempfehlungen werden im Verlauf der Veranstaltungen ausgesprochen.		

**2-Fach Bachelor Kunstgeschichte an der CAU Kiel  
Modulbeschreibung (ab SoSe 2016)**

<b>Modulnummer</b> Modul E (5. Fachsemester)	<b>Modulbezeichnung</b> Spezialisierungsphase	
<b>1.</b>	<b>Verantwortlich für das Modul</b> Professoren der Kunstgeschichte	
<b>2.</b>	<b>Studiengang</b> 2-Fächer Bachelor Kunstgeschichte (70 LP)	<b>Status</b> Pflicht
<b>3.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Abschluss Modul B und C Sprachnachweise [Vor Eintritt in das 5. Semester sind der Latein-Nachweis (Kleines Latinum; möglichst bereits vor dem Eintritt in das 4. Semester mit Beginn der Hauptseminare) und der Nachweis einer zweiten Fremdsprache (Lektürefähigkeit; außer den vorausgesetzten Englischkenntnissen) im Geschäftszimmer vorzulegen.]	<b>Turnus</b> halbjährlich
<b>4.</b>	<b>Studiensemester</b> 5. Fachsemester	<b>Dauer</b> 1 Semester 4 SWS  <b>Dauer einzeln</b> E1 Hauptseminar 2 SWS E2 Vorlesung 2 SWS  <b>LP / Workload</b> 10 LP / 300 Stunden  <b>Leistungspunkte einzeln</b> E1 Hauptseminar 7,5 LP E2 Vorlesung 2,5 LP
<b>5.</b>	<b>Lehrformen</b> <u>Hauptseminar (E1)</u> (Die Gruppengröße beträgt in der Regel nicht mehr als 25 Personen) <u>Vorlesung Epoche I oder II (E2)</u> (Die Gruppengröße ist nicht beschränkt)	
<b>6.</b>	<b>Lehrinhalte</b> <u>Hauptseminar</u> Das Hauptseminar (E1) vertieft und verifiziert durch komplexere Fragestellungen die für die Epochen I oder II relevanten Gattungen und Kunstlandschaften, Grundbegriffe, Methoden und Stilentwicklungen. <u>Vorlesung über ein allgemeines Thema</u> Der Inhalt der Vorlesung (E2) ergänzt durch die spezielle Ausrichtung den Einblick in Themenkomplexe der Epochen I oder II.	
<b>7.</b>	<b>Zielvorstellungen und Kompetenzen</b> Das Modul E ist als Vertiefungsmodul angelegt und ermöglicht fokussierte Einblicke in die Kunst der Epochen I oder II. Ziele des Moduls sind die Verknüpfung des bisher Gelernten und die Befähigung zur selbstständigen Transferleistung. Die Studierenden vertiefen fachliches Wissen und erweitern die eigene Denkmälerkenntnis im Bereich Epoche I oder II. Gleichzeitig erarbeiten sie selbstständig relevante Fragestellungen zum angebotenen Seminarinhalt.	
<b>8.</b>	<b>Prüfungsleistungen</b> <u>Hauptseminar, Epoche I oder II (E1)</u> Referat, aktive Beteiligung in den Lehrveranstaltungen und schriftliche Hausarbeit (benotet, 100 % Gewichtung der Modulnote) <u>Vorlesung, Epoche I oder II (E2)</u> Teilnahmebescheinigung	
<b>9.</b>	<b>Literaturempfehlungen</b> Literaturempfehlungen werden im Verlauf der Veranstaltungen ausgesprochen.	

**2-Fach Bachelor Kunstgeschichte an der CAU Kiel**  
**Modulbeschreibung (ab SoSe 2016)**

<b>Modulnummer</b> Modul F (4. und 5. Fachsemester)	<b>Modulbezeichnung</b> Praxisorientiertes Arbeiten und kunsthistorische Arbeitsfelder					
1.	<b>Verantwortlich für das Modul</b> Professoren der Kunstgeschichte					
2.	<b>Studiengang</b> 2-Fächer Bachelor Kunstgeschichte (70 LP)	<b>Status</b> Pflicht				
3.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Abschluss Modul B und C Sprachnachweise [Vor Eintritt in das 5. Semester sind der Latein-Nachweis (Kleines Latinum; möglichst bereits vor dem Eintritt in das 4. Semester mit Beginn der Hauptseminare) und der Nachweis einer zweiten Fremdsprache (Lektürefähigkeit; außer den vorausgesetzten Englischkenntnissen) im Geschäftszimmer vorzulegen.]	<b>Turnus</b> halbjährlich				
4.	<b>Studiensemester</b> (4. und 5. Fachsemester)	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="608 685 967 801"> <b>Dauer</b>            2 Semester            4 SWS         </td> <td data-bbox="967 685 1410 801"> <b>LP / Workload</b>            5 LP / 150 Stunden         </td> </tr> <tr> <td data-bbox="608 801 967 902"> <b>Dauer einzeln</b>            F1 Übung 2 SWS            F2 Übung 2 SWS         </td> <td data-bbox="967 801 1410 902"> <b>Leistungspunkte einzeln</b>            F1 Übung 2,5 LP            F2 Übung 2,5 LP         </td> </tr> </table>	<b>Dauer</b> 2 Semester 4 SWS	<b>LP / Workload</b> 5 LP / 150 Stunden	<b>Dauer einzeln</b> F1 Übung 2 SWS F2 Übung 2 SWS	<b>Leistungspunkte einzeln</b> F1 Übung 2,5 LP F2 Übung 2,5 LP
<b>Dauer</b> 2 Semester 4 SWS	<b>LP / Workload</b> 5 LP / 150 Stunden					
<b>Dauer einzeln</b> F1 Übung 2 SWS F2 Übung 2 SWS	<b>Leistungspunkte einzeln</b> F1 Übung 2,5 LP F2 Übung 2,5 LP					
5.	<b>Lehrformen</b> <u>Übung (F1)</u> (Die Gruppengröße beträgt in der Regel nicht mehr als 25 Personen) <u>Übung (F2)</u> (Die Präsentation des Referates findet in einer Gruppe mit nicht mehr als 25 Personen statt; die Gruppengröße bei Gastvorträgen ist nicht beschränkt)					
6.	<b>Lehrinhalte</b> <u>Übung ‚Praxisorientiertes Arbeiten und kunsthistorische Arbeitsfelder‘ (F1)</u> Die Übung (F1) bietet durch ihre spezielle Ausrichtung einen Einblick in praktische Aspekte der kunsthistorischen Arbeit. Die Themen sind an den gängigen Beschäftigungsfeldern ausgerichtet (bspw. Museums- und Ausstellungswesen, Kunsthandel etc.) und werden durch Fachvertreter der jeweiligen Berufszweige angeboten. <u>Übung ‚Forschungspraxis‘ (F2)</u> Die Übung (F2) setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen: 1) Referat über Forschungsliteratur Ausgesuchte Bereiche der Forschungsliteratur werden eigenständig erarbeitet und präsentiert. 2) Besuch von insgesamt 8 Gastvorträgen innerhalb des gesamten Bachelorstudiums. Die Gastvorträge ermöglichen einen zusätzlichen Einblick in die Forschungspraxis.					
7.	<b>Zielvorstellungen und Kompetenzen</b> Das Modul F ist als Aufbaumodul angelegt und bietet die praktische Anwendung und Umsetzung der im bisherigen Studienverlauf erlernten Inhalte sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem Forschungsstand. Mit dem Einblick in kunsthistorische Berufsfelder wird eine Orientierung zur späteren Ausrichtung auf dem Arbeitsmarkt geboten. Der regelmäßige Besuch von Gastvorträgen ermöglicht neben der Erweiterung der fachlichen Kompetenz auch die Auseinandersetzung mit weiteren renommierten Vertretern des Faches Kunstgeschichte. Ziele des Moduls sind die Vertiefung fachlichen Wissens, die Erweiterung der eigenen Denkmälerkenntnis sowie Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche, die Forschungspraxis und die praktischen Tätigkeiten eines Kunsthistorikers. Die Studierenden reflektieren die kontextuelle Einbindung von Kunstwerken und arbeiten verstärkt mit Originalen.					
8.	<b>Prüfungsleistungen</b> <u>Übung ‚Praxisorientiertes Arbeiten und kunsthistorische Arbeitsfelder‘ (F1)</u> Referat, aktive Beteiligung in den Lehrveranstaltungen und/oder schriftliche Hausarbeit (bestanden/nicht bestanden) <u>Übung ‚Forschungspraxis‘ (F2)</u> Teil 1): Referat und aktive Beteiligung in den Lehrveranstaltungen Teil 2): Teilnahmebestätigung von insgesamt 8 Gastvorträgen, die innerhalb des gesamten Bachelorstudiums gesammelt werden (bestanden/nicht bestanden)					

9.	<b>Literaturempfehlungen</b> Literaturempfehlungen werden im Verlauf der Veranstaltungen ausgesprochen.
----	--

**2-Fach Bachelor Kunstgeschichte an der CAU Kiel  
Modulbeschreibung (ab SoSe 2016)**

<b>Modulnummer</b> Modul G (6. Fachsemester)		<b>Modulbezeichnung</b> Vertiefung und Bachelor-Arbeit	
<b>1.</b>	<b>Verantwortlich für das Modul</b> Professoren der Kunstgeschichte		
<b>2.</b>	<b>Studiengang</b> 2-Fächer Bachelor Kunstgeschichte (70 LP)	<b>Status</b> Pflicht	
<b>3.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Abschluss Modul E und F		<b>Turnus</b> halbjährlich
<b>4.</b>	<b>Studiensemester</b> 6. Fachsemester	<b>Dauer</b> 1 Semester 2 SWS + 10 Exkursionstage	<b>LP / Workload</b> 12,5 LP / 375 Stunden
		<b>Dauer einzeln</b> G1 Exkursionen variabel G2 Vorlesung 2 SWS	<b>Leistungspunkte einzeln</b> G1 Exkursionen 10 LP G2 Vorlesung 2,5 LP
<b>5.</b>	<b>Lehrformen</b> <u>Exkursion(en) (G1)</u> 10 Tage (Die Gruppengröße beträgt in der Regel nicht mehr als 25 Personen) <u>Vorlesung (G2)</u> Epoche I oder II (Gruppengröße ist nicht beschränkt)		
<b>6.</b>	<b>Lehrinhalte</b> <u>Exkursion(en)</u> Die Exkursionen (G1) dienen zur Erweiterung der Denkmälerkenntnis und schulen die Arbeit an Originalen. Des Weiteren können die Präsentation und museumspädagogische Aufarbeitung der Kunstobjekte betrachtet werden. Die Exkursionstage werden im Laufe des gesamten Bachelorstudiums angesammelt. <u>Vorlesung</u> Der Inhalt der Vorlesung (G3) ergänzt durch die spezielle Ausrichtung den Einblick in Themenkomplexe der gewählten Epoche (Epoche I oder II).		
<b>7.</b>	<b>Zielvorstellungen und Kompetenzen</b> Das Modul G ist als Vertiefungsmodul angelegt und ermöglicht fokussierte Einblicke in die Kunst der Epochen I oder II. Ziele des Moduls sind die Verknüpfung des bisher Gelernten und die Befähigung zur selbstständigen Transferleistung. Die Studierenden vertiefen fachliches Wissen und erweitern die eigene Denkmälerkenntnis im Bereich Epoche I oder II.		
<b>8.</b>	<b>Prüfungsleistungen</b> <u>Exkursion(en), 10 Tage (G1)</u> Referat und/oder schriftl. Beiträge (Teilnahmebescheinigung). Die Exkursionstage werden im Laufe des gesamten Bachelorstudiums angesammelt. <u>Vorlesung, Epoche I oder II (G3)</u> Teilnahmebescheinigung		
<b>9.</b>	<b>Literaturempfehlungen</b> Literaturempfehlungen werden im Verlauf der Veranstaltungen ausgesprochen.		